GEMEINDE
JUGENDRING
JÜCHEN E.V.

Gemeindejugendring Jüchen e.V.
Rektor-Thoma-Str. 10, 41363 Jüchen
Vorsitzende: Stefan Bredt und Daniela Stirken
Telefon: 02165-913117, Fax: 02165-913119
eMail: info@gemeindejugendring.de
Internet: www.gemeindejugendring.de

Außerschulische Jugendbegegnung im Rahmen der europäischen Städtepartnerschaft der Gemeinden Jüchen und Leers (Frankreich) - Konzept der Jugendbegegnung 2014/ 2015

0. Voraussetzung und Rückblick auf die Jugendbegegnungen 2006/ 2007, 2008/ 2009, 2010/ 2011 und 2012/ 2013

Leers ist seit 1980 einzige europäische Partnergemeinde von Jüchen. Die Städtepartnerschaft war bis zum Jahr 2005 im Wesentlichen auf die Begegnung von Erwachsenen im Rahmen der Gemeindefeste und privater Treffen begrenzt. Frau Bürgermeisterin Kranz (a.D.) regte zu Beginn des Jubiläumsjahres 2005 an, die Städtepartnerschaft nach 25 Jahren mit „neuem Leben" zu füllen und einen intensiven, kontinuierlichen Austausch im Bereich der schulischen und außerschulischen Jugendbegegnung zu beginnen.

Der Gemeindejugendring Jüchen e.V. erklärte sich bereit, die außerschulische Jugendbegegnung zu planen und durchzuführen. Gemäß der Kooperationsvereinbarung mit dem Jugendamt der Gemeinde Leers wurde in den Jahren 2006, 2008, 2010 und 2012 eine einwöchige Jugendbegegnung in Jüchen durchgeführt. Die Jugendbegegnungen in den Jahren 2007, 2009, 2011 und 2013 fanden in gleicher Form in Leers statt. Diese Zeltlager konnten mit weiteren Kurzbegegnungen bei Hallenfußballturnieren und Musikfesten in Leers und Jüchen ergänzt werden.

Für die Zeltlager in der Gemeinde Jüchen wurde eine Wiese im Gemeindeteil Jüchen ausgewählt. Diese Wiese liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu einer Sporthalle und einem Schwimmbad. Der Veranstaltungsort und die Sporthalle wurden ohne Gebührenerhebung von der Gemeinde Jüchen zur Verfügung gestellt. Standort der Zeltlager in Leers war das Außengelände und die Sporthalle der Grundschule „Leonard de Vinci" in Leers. Wie in Jüchen wurden auch hier die Sanitäranlagen der Sporthalle genutzt.

In allen Jahren wurde das Programm umfangreich und jugendgerecht gestaltet. Den Teilnehmern wurde zum einen der Einblick in die kulturellen und sozialen Gegebenheiten und Gewohnheiten des jeweiligen Gastgeberlandes und der Gastgebergemeinde ermöglicht, zum anderen Freizeitgestaltung geboten, die den Kontakt zwischen deutschen und französischen Teilnehmer förderte.

1. Ziele und Inhalte des Programms der Jugendbegegnungen 2014 und 2015

Unter Berücksichtigung der Erfahrungen der vergangenen acht Jahre und nach Absprache mit den Kollegen aus Leers, soll das Programm der Jugendbegegnungen als aktive Freizeitgestaltung gestaltet werden. Die Jugendlichen zeigten in den vergangenen Jahren vor allem bei sportlichen Programmpunkten ein hohes Maß an Kommunikationsbereitschaft und die Fähigkeit zur Entwicklung einer Gruppenidentität. Umfangreiche Besichtigungen in den ersten beiden Jahren der Begegnung bewirkten im Gegensatz hierzu eine schnelle Ermüdung der Teilnehmer und gaben wendig Raum zur Kommunikation.

Zurzeit werden von der Vorbereitungsgruppe folgende Programmschwerpunkte für die Jugendbegegnung 2014 in Jüchen erarbeitet:

Nach der Ankunft am Montag, 14.07.2014 wird der erste Tag der Jugendbegegnung mit dem Er- und Einrichten der Zelte, einer Begrüßung und dem gegenseitigen kennen lernen im Zeltlager ausgefüllt sein. Hierzu gehört auch die Aufstellung eines Wochenplanes für den Ordnungsdienst. Am Abend soll den Teilnehmer ausreichend Zeit zur freien Verfügung gegeben werden. Gerade in dieser Zeit am Abend wurden in den vergangenen Jahren Kontakte gesucht und Gespräche geführt. Darüber hinaus bereiten die Betreuer nonverbale Gruppenspiele vor, die den aufgeschlossenen Umgang der Jugendlichen miteinander fördern sollen.

Am Dienstag, 15.07.2014 ist als Tagesprogramm eine Boots-Tour vorgesehen. Die Jugendlichen fahren in deutsch-französischen Gruppen in Flößen, die von den Gruppen zunächst aus Einzelteilen, nämlich Schwimmkörpern und Brettern, zusammengebaut werden müssen. Die Jugendlichen werden ihre Fähigkeit zum Teamwork und ihre Ausdauer unter Beweis stellen müssen. Der „Auftaktausflug" soll den Teilnehmern die Möglichkeit bieten das Kennenlernen zu gestalten und gegenseitiges Vertrauen aufzubringen.

GEMEINDE
JUGENDRING
JÜCHEN E.V.

Gemeindejugendring Jüchen e.V.
Rektor-Thoma-Str. 10, 41363 Jüchen
Vorsitzende: Stefan Bredt und Daniela Stirken
Telefon: 02165-913117, Fax: 02165-913119
eMail: info@gemeindejugendring.de
Internet: www.gemeindejugendring.de

Jüchener und Leerser Teilnehmer sollen bei allen Ausflügen zur Förderung der Kommunikation in gemischte Gruppen aufgeteilt werden. Der Tag soll am Abend und am Ende der Boots-Tour mit einer Grillfeier in einem Ausflugslokal abgeschlossen werden.

Am Mittwoch, 16.07.2014 soll vor Ort ein Lasergame-Spiel angeboten werden. Auch hier sollen die Jugendlichen in deutsch-französischen Mannschaften miteinander, gegeneinander antreten. Das Lasergame-Spiel soll ebenfalls den deutsch-französischen Teamgeist fördern und der Zeltlagergruppe eine eigenen Identität geben.

Am Donnerstag, 17.07.2014 soll der Vormittag in Jüchen mit einer Geocaching Rallye verbracht werden. Die Gäste aus Leers sollen einen Eindruck von der Gemeinde Jüchen und der Lebenswelt von Jugendlichen in der Gemeinde Jüchen erhalten. Die Jugendbegegnungen der vergangenen Jahre zeigten außerdem, dass die Teilnehmer freie Zeit auf dem Zeltplatz intensiv zum Kontaktaufbau nutzen. Spontan wird Straßenfußball gespielt oder eine Gesellschaftsspielgruppe eröffnet. Für den Nachmittag ist der Besuch eines Kletterseilgartens eingeplant. Den Abend werden die Teilnehmer wieder gemeinsam auf dem Zeltplatz verbringen.

Die Abreise der Teilnehmer erfolgt dann nach dem gemeinsamen Abbau der Zelte und einem Mittagessen am Freitag Nachmittag, den 18.07.2014.

Das Wochenprogramm setzt sich insgesamt zum Ziel, den Jugendlichen aus Leers die Lebenswelt von Jüchener Jugendlichen näher zu bringen und soll einen Eindruck von der geographischen Lage und den regionalen Freizeitmöglichkeiten vermitteln. Darüber hinaus soll durch die Begegnung das Verständnis für die unterschiedlichen Lebenswelten auf beiden Seiten gestärkt und der europäische Gedanke, Nationen mit eigenständiger Kultur in einem gemeinsamen Europa wahrzunehmen, gefördert werden.

Die Jugendlichen sollen hierbei, trotz unterschiedlicher Sprache, auch ihre kulturellen und individuellen Gemeinsamkeiten durch gemeinsame Aktivitäten, wie zum Beispiel Sport und Musik, kennen lernen. Besonders an den Tagen, an denen die Jugendlichen sich bei Ausflügen in gemischte Kleingruppen aufteilen, verstärkt sich die Verbundenheit in der Begegnung. Als Gastgeber lernen die deutschen Teilnehmer eine Verantwortung und persönliche Fürsorge für die französischen Gäste zu übernehmen.

2. Pädagogischen Methoden und Hilfsmitteln zur Verwirklichung des Programms

Zur Gestaltung der Begegnung im Zeltlager werden in erster Linie Sportangebote verwendet. Sport und Spiel fördert die nonverbale Kommunikation und Kooperation. Aufgrund der Tatsache, dass die auf deutscher und französischer Seite für die Durchführung verantwortlichen Personen Leiter von Jugendfreizeiteinrichtungen sind, ist ein breites Wissen und ausreichende Erfahrung in diesem Bereich vorhanden. Darüber hinaus beinhaltet die Art der Jugendbegegnung, nämlich in Form des gemeinsamen Zeltlagers, grundsätzlich eine eigene erlebnispädagogische Dynamik. Das ausgearbeitete Programm soll außerdem die gemeinsamen Freizeitinteressen der Jugendlichen hervorheben.

3. Sprachliche Verständigung während der Maßnahme und Sprachanimation

Grundsätzlich will der Gemeindejugendring Jüchen e.V. im Rahmen der Städtepartnerschaft der Gemeinden Leers und Jüchen Jugendbegegnungen für alle im Gemeindegebiet wohnenden Jugendlichen im Alter von 14 bis einschließlich 16 Jahren durchführen. Diese Jugendbegegnungen sollen unabhängig von der besuchten Schulform angeboten werden. Dies bedeutet, dass auch Jugendliche an der Jugendbegegnung teilnehmen können, die aufgrund der Schulform nicht die Möglichkeit haben an einem schulischen Jugendaustausch in der Partnerstadt Leers teilzunehmen. Die Verständigung zwischen den deutschen und den französischen Jugendlichen ist dennoch aufgrund der Tatsache gewährleistet, dass in beiden Teilnehmernationen Englisch als erste Fremdsprache unterrichtet wird.

GEMEINDE
JUGENDRING
JÜCHEN E.V.

Gemeindejugendring Jüchen e.V.
Rektor-Thoma-Str. 10, 41363 Jüchen
Vorsitzende: Stefan Bredt und Daniela Stirken
Telefon: 02165-913117, Fax: 02165-913119
eMail: info@gemeindejugendring.de
Internet: www.gemeindejugendring.de

4. Vorbereitung der Teamer und Teilnehmer auf das Programm

Die am Programm mitwirkenden Teamer werden in Freizeitleiterschulungen auf ihre Mitarbeiterrolle vorbereitet. Außerdem werden die Teamer in Vorbereitungsgesprächen in die Planung der Aktivitäten eingebunden und einzelne Aufgaben auf sie übertragen.

Die Teilnehmer werden auf deutscher Seite ebenfalls in Vortreffen auf das Programm und besonderen Anforderungen einer internationalen Jugendbegegnung vorbereitet. Hier soll vor allem auf die kulturelle Eigenständigkeit der beiden teilnehmenden Nationen eingegangen werden, um Missverständnissen während der Durchführung des Zeltlagers entgegenzuwirken.

5. Gruppenzusammensetzung

Dem Alter der 20 Teilnehmer von 14 bis einschließlich 16 Jahre entsprechend, setzt sich die Gruppe der Jugendlichen aus der Gemeinde Jüchen ausschließlich aus Schülern zusammen. Hinsichtlich des Geschlechts ist vom Veranstalter eine Parität erwünscht, eine Regulierung im Rahmen der Anmeldung ist aber nicht vorgesehen. Die Teilnahme von behinderten Jugendlichen wird von Seiten des Veranstalters grundsätzlich begrüßt, bei entsprechendem Teilnahmewunsch muss jedoch im Einzelfall die Möglichkeit der Teilnahme an einem Zeltlager geprüft werden. Aufgrund des Grundgedankens der Jugendbegegnung, der Partnerschaft der Gemeinden Leers und Jüchen, sind Teilnehmer aus anderen Gemeinden und/ oder einem Drittland nicht vorgesehen.

6. Informationsmaterial

Aufgrund der Vereinbarungen mit den Verantwortlichen in Leers werden alle entsprechenden Unterlagen den französischen Partnern zur Information und Zustimmung zugesandt.

7. Handelt es sich um einen erstmaligen deutsch-französischen Austausch

Das Deutsch-Französische Jugendwerk, bzw. der Landschaftsverband Rheinland (LVR) förderte bereits die Jugendbegegnungen dieser Art in 2006, 2008, 2010 und 2012. Die Gegenbesuche in den Jahren 2007, 2009, 2011 und 2013 in Leers wurden von den Leerser Partnern finanziert. Die Durchführung des Zeltlagers 2014 in Jüchen ist gemäß der zu treffenden Absprachen mit den französischen Kollegen mit einem Gegenbesuch im Juli 2015 in Leers verbunden.

8. Sonstige Informationen

Wie bereits in den vorangegangenen Punkten benannt, ist die deutsch-französische Jugendbegegnung 2014 und 2015 die Fortführung der Begegnungen in den Jahren 2006 bis 2013. Der Jugendaustausch zwischen den Partnerstädten Leers und Jüchen soll langfristig fortgesetzt und im jährlichen Wechsel ein gemeinsames Jugendcamp in Jüchen und Leers durchgeführt werden. Hierbei ist der Besuch der Jugendlichen aus der Gemeinde Jüchen in Leers im Sommer 2015 bereits Bestandteil der Planungsgespräche. Gemäß den Gepflogenheiten finanziert der jeweilige Gastgeber die Unterbringung, Verpflegung und das Programm vor Ort, die Kosten der Anreise trägt der Gast.

Die beschrieben Jugendbegegnung wird in enger Kooperation mit den verantwortlichen Partnern aus Leers erarbeitet. Am 12. Oktober 2013 werden die Mitwirkenden aus Jüchen erneut zu Gast in der Gemeinde Leers sein und gemeinsam mit den dortigen Verantwortlichen das Kooperationskonzept für die Jahre 2014 bis 2015 abschließend verabreden.

Im Rahmen eines Gegenbesuchs einer Delegation aus Leers in der Gemeinde Leers im Frühjahr 2014 werden die Programmpunkte konkretisiert. Beide Seiten verpflichteten sich, den jeweiligen Partner über den aktuellen Planungsstand zu informieren.